

Gymnasium Dresden – Plauen

Schulpreisehrung 2010

Laudatio für die Schulpreisträgerin des Jahres ,

Elisabeth Grafe,

gehalten von Lisa Kirsten

Eines der wichtigsten Merkmale einer guten Schule ist und bleibt jedoch der einzelne Schüler und die Ausprägung seiner Individualität, denn eine Schulgemeinschaft kann nur so stark sein wie die Persönlichkeiten, aus denen sie besteht. Und eine ganz besondere Persönlichkeit wollen wir heute im Rahmen der Schulpreisverleihung 2010 ehren.

Wer einen Tag in den „heiligen Vierwänden“ unseres Schulgebäudes verbringt, wird ihr mindestens einmal über den Weg laufen. Mit beschwingtem Schritt und stets einem heißen Kännchen in der Hand flitzt sie jede Pause durch die Gänge, wagt einen flüchtigen Blick auf ihr Zeiteisen und sitzt schon wieder in der nächsten Versammlung. Sie ist stets auf der Suche nach neuen Projekten, um ihren ganz persönlichen Teil beizutragen, um zu helfen, ohne, dass jemand sie erst darum bitten muss.

Besonders viel Zeit und Energie steckt sie als langjähriges Vorstandsmitglied in den Schülerrat. Ich vermute, viele von Ihnen ahnen allmählich, um welche engagierte junge Dame es sich handelt.

Als Mitorganisatorin der alljährlichen Schülerratsfahrt, sowie der schokoladigen Osterüberraschung hat sie sich besonders bei den kleineren Klassen einen großen Sympathiepunkt verdient. Es sind Traditionen, die sie wahren möchte. Traditionen wie auch das Schulfest, der Plauensche Abend, die Altpapiersammlung und verschiedenste Kunstveranstaltungen, wie die Klangnacht, die Auktion oder die erst vor Kurzem inszenierte Vernissage. Doch sie bringt auch neuen frischen Wind in unser Jahresprogramm. So gab es dieses Schuljahr neben dem traditionellen Weihnachtskonzert zusätzlich ein Herbstkonzert, an dem sie, wie sollte es anders sein, auch fleißig mit tüftelte. Und eine weitere Premiere gab es mit der Geburt des Newsletters unserer Schule, ein stets brandaktuelles Informationsblatt, dessen hohe Qualität letztlich das Ergebnis auch ihrer journalistischen Fertigkeiten ist.

Doch die Aufgaben beim Schülerrat reichten ihr noch lange nicht. So übernahm sie ganz spontan die Leitung des Abikomitees. Eine wirkliche Meisterleistung bei unserem diesjährigen Abiturjahrgang, der überwiegend eher einem chaotischen Haufen resignierter Teenager als einer Gruppe engagierter Jugendlicher gleicht. Trotzdem gelang es ihr bislang immer diesen Haufen zu bändigen und zu motivieren.

In ihr schlummert wirklich ein wahres Organisationstalent. ...

Dresden, Juni 2010